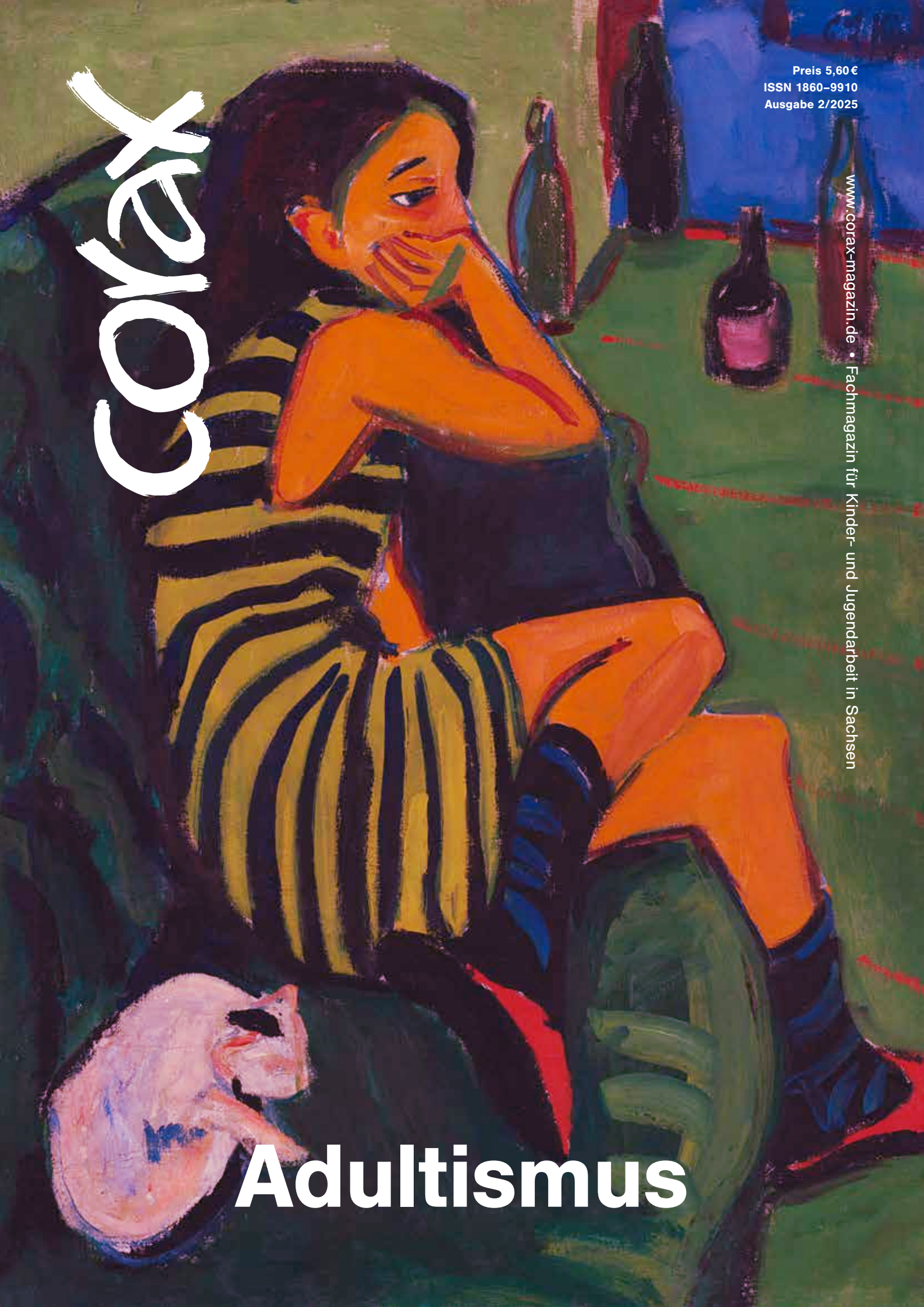

corax

Preis 5,60 €
ISSN 1860–9910
Ausgabe 2/2025

www.corax-magazin.de • Fachmagazin für Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen

Adultismus

corax

Fachmagazin für Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen

Der inhaltliche Schwerpunkt der nächsten **Ausgabe 3/2025** ist dem Thema **Neu-, Auf- & Umbau von Einrichtungen** gewidmet. Die redaktionelle Planung der Titelthemen des gesamten Jahres 2025 finden Sie in einer Übersicht auf unserer Website: **www.corax-magazin.de** unter dem Topic: Ausblick.

ANZEIGEN

Hartmut-Mann-Preis.de

für beteiligungsorientierte Jugendhilfe

weil
Weitergeben
wirkt

Jetzt bewerben!

STUDIEREN IM MARKT

Praxispartner gesucht!

Junge Talente auf ihrem spannenden Weg durch ein duales Studium begleiten

Talentierte Nachwuchskräfte entdecken und direkt im eigenen Haus fördern

Von frischem Wissen und innovativen Ideen profitieren, die direkt in Ihre Einrichtung fließen

Auf der Suche nach einem dynamischen Weg, Ihr Team zu stärken?

Werden Sie Praxispartner!

Duales Studienkonzept: In 6 Semestern zum Erfolg!

Studiengang: Soziale Arbeit in verschiedenen Studienrichtungen
Abschluss: Bachelor of Arts | Studienbeginn: 01. Oktober

Staatliche Studienakademie Breitenbrunn
Seit 01.01.2025 Duale Hochschule!

dhsn.de/breitenbrunn

DHSN.de

Liebe Leser*innen,

„Dafür bist du noch zu jung …“
Ein Satz, so alltäglich, dass er kaum auffällt – und doch einer der wirksamsten Mechanismen, mit denen Erwachsene Kindern und Jugendlichen die Grenze ihrer Welt ziehen. Es sind Sätze wie diese, Blicke, Gesten oder Routinen, die verdeutlichen, wie tief verwurzelt Machtverhältnisse im Verhältnis zwischen den Generationen liegen. Und wie schwer sie zu erkennen sind – gerade für jene, die sie innehaben.
Adultismus beschreibt diese strukturelle Hegemonie zwischen den Generationen. Er ist das unsichtbare Gerüst auch vieler pädagogischer Situationen - fest verankert in Sprache, Institution und Haltung.
Die vorliegende Ausgabe des CORAX widmet sich einer Herausforderung: dem Versuch, Adultismus nicht nur zu definieren, sondern zu begreifen – und zwar dort, wo er in der Kinder- und Jugendarbeit sichtbar wird, manchmal auch ungewollt reproduziert.
Einen Einstieg bietet das einführende Glossar der Redaktion, das zentrale Begriffe erläutert und zugleich den Blick auf eine Haltung öffnet, die pädagogisches Handeln hinterfragt: Wie lässt sich Kinder- und Jugendarbeit adultismuskritisch denken?
R. Dörfel führt diesen Gedanken anthropologisch weiter und fragt nach dem Menschen im Menschen – nach den Bildern, Erwartungen und Zuschreibungen, die Erziehung prägen. Im anschließenden Streitgespräch mit M. Gloger, R. Schuster und R. Dörfel wird die Perspektive erneut geweitet: Wie gelingt es, Adultismus nicht nur theoretisch zu erkennen, sondern in der Praxis – in Begegnung, Sprache und Beteiligung – bewusst zu machen?
Darauf aufbauend führen methodische Anregungen und Materialien (Gloger) direkt in die Praxis pädagogischer Reflexion. Sie macht mit ihrem Beitrag erfahrbar, dass adultismuskritisches Arbeiten keine neue Methode, sondern eine Frage der Haltung ist. Ob im Wimmelbild, im Selbsttest „Checkt eure Haltung!“ oder in der Auseinandersetzung mit dem Kinderbuch Machtgeschichten von A. S. Winkelmann – überall geht es um dasselbe Grundanliegen: um Respekt vor der Erfahrungswelt junger Menschen und das Bewusstsein, dass Macht geteilt werden kann, ohne dass Autorität verloren geht.
Wie Jugendliche selbst Perspektiven auf ihre Lebenswelt einbringen, zeigt das Projekt „Jugendliche fragen Jugendliche“. Beiträge wie „Engagiert – auch wenn noch nicht alles geht“ oder „Dafür bist du noch zu jung!“ (D. Zeidler & P. Radtke) machen deutlich, wie schmal der Grat zwischen Förderung und Bevormundung sein kann.
D. Ringler erinnert in seinem Beitrag daran, dass Beteiligung nicht ohne Machtkritik gelingen kann: Wer echte Jugendbeteiligung will, muss Adultismus abbauen – strukturell, nicht nur symbolisch. Und mit einem weiteren Beitrag weitet R. Schuster den Blick über lokale Kontexte hinaus, indem er im ´WeltBlick´ die Verknüpfung von Adultismus und Kolonialismus beleuchtet – zwei Seiten desselben Machtverhältnisses?
Über das Titelthema hinaus greift die Ausgabe weitere Entwicklungen auf: kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut, neue gesetzliche Strukturen im Kinderschutz, das Projekt „Theorie.ON“ als Impulsquelle für professionelles Handeln in der Jugendarbeit, sowie migrationssensible Perspektiven in der Jugendarbeit im Interview mit A. Foitzik. Sie alle verbindet der Gedanke, dass Jugendhilfe dann professionell ist, wenn sie Machtverhältnisse erkennt – und bereit ist, sie zu verändern.

Adultismus zu thematisieren heißt also auch, couragiert Selbstverständlichkeiten zu befragen. Es bedeutet, in pädagogischen Beziehungen nicht nur Verantwortung zu tragen, sondern sie zu teilen. Diese Ausgabe lädt dazu ein, das eigene Handeln zu betrachten – mit offenem Blick darauf, dass Vertrauen die eigentliche Autorität ist.

Dirk Müntzenberg
CORAX–Redaktionsleitung

Teilen dieser Ausgabe sind die Handreichung „Lümmeln. Laut werden. Loslegen.“ Band 2 des Projektes MUT–Raum nehmen beigelegt.

coyax
Fachmagazin für Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen

3 editorial
Dirk Müntzenberg

5 jugendhilfe im prozess
Kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut

5 Teilhabeatlas Kinder und Jugendliche

5 Aus BZgA wird BIÖG: neuer Name, breiteres Portfolio

6 Ein Weckruf für die Offene Kinder- und Jugendarbeit
Neue gesetzliche Strukturen im Kinderschutz
Brigitte Linßen

7 3mal10 – WIR sind EURE Zukunft
Lucia Menzel

8 Vorbeikommen
Emilia Dreyßig

8 Theorie.ON
Impulse zum professionellen Handeln in der Jugendarbeit
Kathrin Schramm, Moritz Schwerthelm & Kai Dietrich

12 titelthema Adultismus

13 Kinder- und Jugendarbeit adultismuskritisch denken
Ein einführendes Glossar

16 Der Mensch in jedem Menschen
Zum anthropologischen Verhältnis von Erziehung und Adultismus
Robinson Dörfel

19 Kinder- und Jugendarbeit und Gesellschaft adultismuskritisch denken (lernen)
Streitgespräch in der Redaktionsgruppe
Robinson Dörfel, MichaEla Gloger & Robert Schuster

24 Methodische Anregungen zur Reflexion und Materialien für die pädagogische Praxis
MichaEla Gloger

24 Checkt eure Haltung!
Ein (nicht) ganz ernst gemeinter Selbtscheck
MichaEla Gloger, Paula Bergmann, Robinson Dörfel & Tobias Gaub

25 Wimmelbild

26 Checkt eure Haltung!

28 Machtgeschichten
Ein Kinderbuch und eine Einladung zu einer neugierigen Praxisreflexion rund um erwachsene Macht und die Würde der Kinder
Anne Sophie Winkelmann

31 Jugendliche fragen Jugendliche
MichaEla Gloger & Paula Bergmann

33 Engagiert – auch wenn noch nicht alles geht
Gedanken zu Altersgrenzen in der Jugendverbandsarbeit
Johanniter-Jugend & Jugendrotkreuz Sachsen

36 „Dafür bist du noch zu jung!"
Ein Satz, der schnell fällt
Daniela Zeidler & Peggy Radtke

38 Wer Jugendbeteiligung will, muss Adultismus abbauen
(und Beteiligungsstrategien strukturell verankern)
Dominik Ringler

40 Das Bild der Jugend
Fachwerkstatt des Landesarbeitskreises Mobile Jugendarbeit Sachsen e. V.
Robert Schuster

41 WeltBlick/Adultismus und Kolonialismus
Zwei Fronten desselben Kampfes
Robert Schuster

44 migrationssensible jugendarbeit
Die Gefahr der zu schnellen Antworten
Interview mit Andreas Foitzik

47 impressum/leser*innenservice